

## Projekt

Das ASP hat 2015 zusammen mit 12 EU-Partnerländern auf insgesamt 22 europäischen Versuchsfeldern eine in Europa einzigartige Sortenprüfung initiiert.

Insgesamt werden mehr als 30 ausgewählte Pappelsorten verschiedener Herkunftsländer auf deren Wuchsleistung und Pilzresistenz geprüft.

Zu Vergleichszwecken wurden auf allen Versuchsfeldern die in Deutschland geprüften und zugelassenen Standardsorten Max1/Max4 und Hybride 275 angepflanzt.

## Förderung

Die Förderung des Verbundvorhabens erfolgt durch finanzielle Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Projekträger für das Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“ ist die

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.  
(FNR)



## Laufzeit

1. November 2015 – 30. Juni 2018



## Energieholzanbau

Die Umsetzung der Energiewende erfordert einen verstärkten Anbau von Holz auch auf landwirtschaftlichen Flächen.

Dank inzwischen verbesserter Anbau- und Erntetechniken kann der Energieholzanbau mittlerweile betriebswirtschaftlich rentabel durchgeführt werden und dessen Bedeutung steigt, insbesondere in Europa kontinuierlich an.

Um die Akzeptanz von Kurzumtriebsplantagen auch hinsichtlich naturschutzfachlicher Anforderungen wie einer möglichst hohen genetischen Vielfalt zu steigern und den Landwirten zusätzliche leistungsfähige Sorten anbieten zu können, ist Neuzüchtung oder eine Sortenprüfung vorhandener Klone notwendig.

## Projektziele

- Kostenersparnisse gegenüber Neuzüchtungen
- Zulassung vorhandener leistungstarker und pilzresistenter Pappelsorten
- Steigerung der genetischen Vielfalt
- Entwicklung regionaler Sortenempfehlungen
- Schaffung der Voraussetzungen für europaweite Vermarktung
- Erkenntnisse zu Wuchseigenschaften auf unterschiedlichen Standorten



Blattrost



Hybride 275



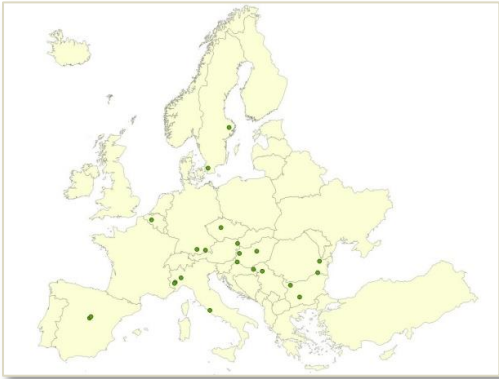
Max 1/4

Sortenprüffeld in Spanien (Serranillo)



Sortenprüffeld bei Oberdießen am Ende der dritten Vegetationsperiode

## Partnerländer und Sortenprüffelder



- Belgien**
  - Geraardsbergen
- Bulgarien**
  - Dragor
  - Marchevo
  - Dragor
- Tschechische Republik**
  - Pruhonic
- Deutschland**
  - Großkarolinenfeld
  - Oberdießen
- Ungarn**
  - Baiti
  - Mononierdö
- Italien**
  - Casale Monferrato
  - Roma Borgata Casalotti
  - Suniglia
  - San Isidoro/Cavallermaggiore
- Kroatien**
  - Tvrdavica/Osijek
- Rumänien**
  - Baragan
  - Nufarul
- Serbien**
  - Kacka suma
- Slowenien**
  - Murski Gozd
- Spanien**
  - Canaleia
  - Serranillo
- Schweden**
  - Krusenber
  - Trolleholm

## Kontaktdaten


### Bayerisches Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht

Forstamtsplatz 1, 83317 Teisendorf

Telefon: 08666 - 9883-0 eMail: poststelle@asp.bayern.de

Telefax: 08666 - 9883-30 Internet: www.asp.bayern.de

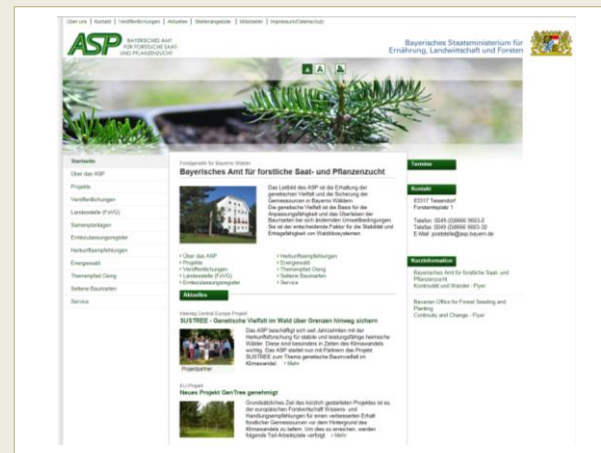
### Projektverantwortliche am ASP

**Randolf Schirmer**  08666 - 9883 26  
 Projektleiter eMail randolf.schirmer@asp.bayern.de

**Daniel Glas**  08666 - 9883 36  
 Projektmitarbeiter eMail daniel.glas@asp.bayern.de

## Weitere Informationen

<http://www.asp.bayern.de>



## Amt für forstliche Saat- und Pflanzenzucht



# EU-POP

## Vergleich von Pappelsorten für Kurzumtriebsplantagen auf EU-Ebene